

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birgit Stöver (CDU) vom 25.04.18

und Antwort des Senats

Betr.: Anpassung der Schulentwicklungsplanung in den Bezirken Eimsbüttel und Nord

Seit dem Erscheinen des letzten Schulentwicklungsplanes (SEPL) im Jahr 2012 hat der Senat einige Anpassungen an die reale Situation getätigt. Da diese Anpassungen im SEPL nicht öffentlich einsehbar sind und der Bürgerschaft darüber auch nicht berichtet wird, sind Anfragen an den Senat erforderlich. Nach wie vor ist das Gymnasium bei Eltern die beliebteste Schulform, allerdings sind nicht alle Stadtteile mit gymnasialen Standorten versorgt. In den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg-Nord zum Beispiel erhalten die Gymnasien mehr Anmeldungen, als sie aufnehmen können.

Hamburg ist zudem eine wachsende Stadt. Von Lokstedt über Niendorf bis nach Schnelsen wird die Stadt hinsichtlich des Wohnungsbaus massiv verdichtet, aber die Zahl der Gymnasien hat bisher nicht zugenommen. Leider begnügt sich der Senat damit, in unserer Stadt bauen zu lassen und vernachlässigt das Mitwachsen einer entsprechenden sozialen Infrastruktur wie zum Beispiel Schulen. In den nördlichen Stadtteilen des Bezirks Eimsbüttel gibt es zum Beispiel kein einziges Gymnasium, wie auch der Bildungs-Atlas belegt. Kinder und Jugendliche aus diesen Stadtteilen, die ein Gymnasium wegen eines bestimmten Profils besuchen wollen, erhalten eine Ablehnung aufgrund des zu weiten Schulweges. Fazit: Wer in einem Stadtteil ohne Gymnasium wohnt, erhält zusätzliche Nachteile bei der Anwahl eines Gymnasiums mit einem bestimmten Profil. Zum Beispiel hat sich das Corvey-Gymnasium auf Theater und Musik spezialisiert, ist aber wie die Gymnasien im Großraum Hoheluft überlaufen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Aufgrund des Wohnungsbaus sind in Hamburg-Nord in den kommenden Jahren zusätzliche Schülerinnen und Schüler im Umfang von rund neun Zügen zu erwarten. Zur Versorgung dieser Schülerinnen und Schüler sind im Rahmenplan Schulbau Zubauten an zwölf Grundschulen, drei Stadtteilschulen und vier Gymnasien im Umfang von über 80 Millionen Euro vorgesehen. Darüber hinaus werden die Grundschulkapazitäten durch die zusätzliche Nutzung der früheren Beruflichen Schulen Barmbeker Straße und Kellinghusenstraße erweitert.

Auch in Eimsbüttel werden bedingt durch den Wohnungsbau weitere Züge geplant. Der größte Bedarf entstand und entsteht durch bereits realisierte oder in Realisierung befindliche Bauvorhaben. Insgesamt sind auch hier mittelfristig bis zu zehn weitere Züge zu versorgen. Derzeit befinden sich Zubaumaßnahmen im Umfang von circa 110 Millionen Euro in der Realisierung oder in konkretisierter Planung. Das betrifft sieben Grundschulen, drei Gymnasien und drei Stadtteilschulen. Außerdem werden mit den Schulen Telemannstraße und Wolfgang-Borchert-Schule zwei neue Grund-

schulen gegründet, siehe auch <http://www.hamburg.de/bsb/pressemitteilungen/10773746/2018-03-27-bsb-schulplanung/>.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie haben sich die tatsächlichen Zügigkeiten jährlich seit 2012 entwickelt (bitte nach Schularten getrennt und alphabetisch auflisten)?*

Siehe Anlage.

2. *Welche privaten Schulangebote mit wie vielen Zügen gibt es in den Bezirken Eimsbüttel und Nord (bitte nach Schularten und Bezirken getrennt und alphabetisch auflisten)?*

Anzahl der Klassen in den Klassenstufen* 1 und 5 an nicht-staatlichen allgemeinbildenden Schulen mit Hauptstandort in den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg-Nord

Schulform der Schule (Kapitel)	Schulname	Bezirk der Hauptstelle	Anzahl Klassen
<i>Klassenstufe 1</i>			
Grundschule	Bugenhagen-Schule Alsterdorf (Grundschule)	Hamburg-Nord	3
Grundschule	Joseph-Carlebach-Schule (Grundschule)	Eimsbüttel	1
Grundschule	Katharina-von-Siena-Schule	Hamburg-Nord	3
Grundschule	Katholische Schule Am Weiher - St. Bonifatius	Eimsbüttel	3
Grundschule	Katholische Schule Hochallee	Eimsbüttel	2
Grundschule	Katholische Schule St. Antonius	Hamburg-Nord	2
Grundschule	Katholische Sophienschule	Hamburg-Nord	2
Grundschule	Lycée Français de Hambourg 'Antoine de St. Exupéry' (Grundschule)	Eimsbüttel	3
Grundschule	Moderne Schule Hamburg (Grundschule)	Hamburg-Nord	1
Grundschule	Monaddrei-Schule Hamburg	Eimsbüttel	1
Grundschule	Zukunftsschule Alsterpalais (Grundschule)	Hamburg-Nord	1
Stadtteilschule	Christian-Morgenstern-Schule	Eimsbüttel	1
<i>Klassenstufe 5</i>			
Grundschule	Lycée Français de Hambourg 'Antoine de St. Exupéry' (Grundschule)	Eimsbüttel	3
Gymnasium	Alsterring Gymnasium	Hamburg-Nord	1
Gymnasium	Moderne Schule Hamburg (Gymnasium)	Hamburg-Nord	1
Gymnasium	OKO Private School Talent-Schule Hamburg	Hamburg-Nord	1
Gymnasium	Sophie-Barat-Schule	Eimsbüttel	4
Stadtteilschule	August-Hermann-Francke-Schule Uhlenhorst	Hamburg-Nord	2
Stadtteilschule	Bugenhagen-Schule Alsterdorf (Stadtteilschule)	Hamburg-Nord	3
Stadtteilschule	Christian-Morgenstern-Schule	Eimsbüttel	1
Stadtteilschule	Franz-von-Assisi-Schule	Hamburg-Nord	2
Stadtteilschule	Joseph-Carlebach-Schule (Stadtteilschule)	Eimsbüttel	1
Stadtteilschule	Zukunftsschule Alsterpalais (Stadtteilschule)	Hamburg-Nord	1

Quelle: Schuljahresstatistik 2017

* In Klassen mit jahrgangsübergreifendem Unterricht können auch Schülerinnen und Schüler mit abweichenden Jahrgangsstufen unterrichtet werden.

** Ohne Sonderschulen, Basis- und internationalen Vorbereitungsklassen

3. *Wo und bis wann müssen im Bezirk aufgrund neu geschaffener Wohneinheiten in welcher Höhe Schulplatzkapazitäten geschaffen werden (bitte nach Schularten getrennt und alphabetisch auflisten)?*

Eine der Grundlagen für die Schulentwicklungsplanung ist das Wohnungsbauprogramm der Bezirke:

<http://www.hamburg.de/eimsbuettel/bezirksentwicklung/4503060/wohnungsbauprogramm/>,

<http://www.hamburg.de/contentblob/10402446/23515864b0fafa2589414fa960befdd8/data/wohnungsbauprogramm-2018-druck.pdf>.

Die Realisierung beziehungsweise Weiterentwicklung dieser bezirklichen Planungen wird seitens der für Bildung zuständigen Behörde eng begleitet, siehe Vorbemerkung.

Im Übrigen werden die Planungen der für Bildung zuständigen Behörde in allen Bezirken der dynamischen Entwicklung in der Wohnungsbauplanung angepasst und sind insofern noch nicht abgeschlossen.

4. *Sind die Schulen in den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg-Nord auf die durch den Zuzug zu erwartende steigende Nachfrage eingestellt?*
 - a. *Wenn ja, mit welchen zusätzlichen Anmeldezahlen wird gerechnet und mit welchen Maßnahmen wird der steigenden Nachfrage wann Rechnung getragen (bitte separat für Grundschulen, Gymnasien und Stadtteilschulen auflühren)?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
5. *Sind in den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg-Nord Standorte beziehungsweise Erweiterungen für Grundschulen, Gymnasien und Stadtteilschulen geplant?*
 - a. *Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt, an welchen Orten und mit welcher Aufnahmekapazität?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Ja. Im Übrigen siehe Antwort zu 3. sowie die Vorbemerkung.

6. *Gibt es Überlegungen des Senats beziehungsweise der zuständigen Behörde, Kindern aus Stadtteilen ohne Gymnasium oder Stadtteilschule einen gewissen Nachteils-Ausgleich bei der Anwahl zu gewähren?*
 - a. *Wenn ja, wie soll dieser Nachteilsausgleich aussehen?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Nach aktuellem Planungsstand (Stichtag 11.04.2018) werden 14.433 Fünftklässler nach den Sommerferien eingeschult, dies sind 648 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr. Trotz dieser hohen Schülerzahl und der in Hamburg geltenden freien Schulwahl werden 95 Prozent der Hamburger Fünftklässler an ihrer Erstwunschschule eingeschult werden können. Die freie Schulwahl gibt den Sorgeberechtigten das Recht, ohne eine Bindung an Stadtteile, Anmeldeverbände oder Anmeldeeregionen die Schule zu wählen, an der ihr Kind eingeschult werden soll. Ist an der gewünschten Schule ein Schulplatz frei, wird das Kind aufgenommen, dabei ist es unerheblich, ob dieses Kind im nahen Umfeld der Schule oder in einem anderen Bezirk wohnt. Erst wenn die Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigen, erfolgt die Auswahlentscheidung nach rechtlichen Vorgaben, die sich aus dem Hamburgischen Schulgesetz ergeben. Handlungsleitend ist die Erfüllung des Elternwunsches unter Beachtung vielfältiger rechtlicher Vorgaben, wie zum Beispiel die §§ 42 Absatz 7, 87 Absatz 1, 14 Absatz 1 und 12 des Hamburgischen Schulgesetzes (HmbSG). Seitens der für Bildung zuständigen Behörde gibt es keine Planungen, von dieser Praxis abzuweichen.

7. *Gibt es Überlegungen, bei der Berechnung des Schulweges nicht nur die Entfernung, sondern auch die Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr zu berücksichtigen?*
8. *Welche Berücksichtigung findet bei der Entscheidung der Schulzuweisung das Profil der weiterführenden Schule?*

Sorgeberechtigte haben die freie Schulwahl, das bedeutet, dass seitens der für Bildung zuständigen Behörde keine Zumutbarkeitserwägungen im Hinblick auf den Schulweg zu Wunschschulen angestellt werden. Erst nach erfolgloser Prüfung der angegebenen Erst-, Zweit- und Drittwünsche wird ein Kind gemäß der Vorgaben des HmbSG einer Schule in zumutbarer Entfernung zum Wohnort zugewiesen. Hierbei ist die Zumutbarkeit eine Abwägung im Einzelfall, zu der auch die Erreichbarkeit der Schule mit dem öffentlichen Personennahverkehr beitragen kann. Im Übrigen siehe Antwort zu 6. bis 6. b.

9. *Wie viele Fälle von Widersprüchen von Eltern bezüglich der Schulzuweisung hat es in den letzten zwei Schuljahren (2016/2017, 2017/2018) in Eimsbüttel beziehungsweise Nord gegeben, deren Kinder in einem Stadtteil ohne gymnasialen Standort wohnen (bitte separat für Grundschulen, Gymnasien und Stadtteilschulen aufführen)? In wie vielen Fällen wurde dem Widerspruch statt gegeben?*
10. *Wie viele Fälle von Widersprüchen bezüglich der Schulzuweisung hat es insgesamt in den letzten zwei Schuljahren (2016/2017, 2017/2018) in Eimsbüttel beziehungsweise Nord gegeben (bitte separat für Grundschulen, Gymnasien und Stadtteilschulen aufführen)? In wie vielen Fällen wurde dem Widerspruch stattgegeben?*

Eine Auflistung der in der Vergangenheit eingegangenen Widersprüche nach dem Stadtteil, in dem die Schülerinnen und Schüler wohnen, ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Die Rechtsabteilung der für Bildung zuständigen Behörde erfasst die Widersprüche nach Kalenderjahren und dem Bezirk, in dem die streitgegenständliche Schule liegt:

Widersprüche Aufnahme in Klasse 1			
Jahr/Bezirk	Sonstige Art und Weise*	Zugunsten der Behörde	Zugunsten der Gegenseite
2016			
Eimsbüttel	16	2	5
HH-Nord	35	21	3
2017			
Eimsbüttel	39	11	4
HH-Nord	33	22	10
2018	-	-	-

Quelle: interne Daten der zuständigen Behörde

Widersprüche Aufnahme in Klasse 5			
Jahr/Bezirk	Sonstige Art und Weise*	Zugunsten der Behörde	Zugunsten der Gegenseite
2016			
Eimsbüttel			
Gymnasium	12	5	2
Stadtteilschule	7	14	
HH-Nord			
Gymnasium	14	13	4
Stadtteilschule	16	12	3
2017			
Eimsbüttel			
Gymnasium	7	6	3
Stadtteilschule	1	4	
HH-Nord			
Gymnasium	14	4	3
Stadtteilschule	13	8	3

Quelle: interne Daten der zuständigen Behörde

* Sonstige Art und Weise: Einvernehmliche Erledigung des Verfahrens, zum Beispiel durch Zuweisung eines Platzes an einer bisher von der Familie noch nicht gewählten Schule.

Zeitreihe: Anzahl der Klassen in den Klassenstufen* 1 und 5 an staatlichen allgemeinbildenden Schulen mit Hauptstandort in den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg-Nord nach Klassenstufe, Schulform, Schulname und Bezirk**

Schulform der Schule (Kapitel)	Schulname	Bezirk der Hauptstelle	Schuljahr					
			2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
<i>Zügigkeit in Klassenstufe 1</i>								
Grundschule	Adolph-Schönfelder-Schule	Hamburg-Nord	4	5	4	4	6	6
	Carl-Cohn-Schule	Hamburg-Nord	3	3	3	4	5	5
	Carl-Götze-Schule	Hamburg-Nord	2	2	3	3	4	3
	Goldbek-Schule	Hamburg-Nord	2	2	2	3	4	3
	Grundschule Am Heidberg	Hamburg-Nord	4	4	4	4	4	4
	Grundschule Bindfeldweg	Eimsbüttel	2	2	3	3	2	2
	Grundschule Hoheluft	Eimsbüttel	3	3	3	3	3	3
	Grundschule Lohkampstraße	Eimsbüttel	2	2	2	2	3	2
	Grundschule Sachsenweg	Eimsbüttel	2	2	2	2	3	2
	Grundschule St. Nikolai	Hamburg-Nord	3	3	4	3	3	3
	Marie-Beschütz-Schule	Hamburg-Nord	4	4	4	3	5	5
	Max-Traeger-Schule	Eimsbüttel	2	2	2	2	2	2
	Schule Alsterdorfer Straße	Hamburg-Nord	3	3	4	4	3	3
	Schule An der Isebek	Eimsbüttel	4	3	4	4	4	3
	Schule Anna-Susanna-Stieg	Eimsbüttel	4	3	5	3	4	3
	Schule auf der Uhlenhorst	Hamburg-Nord	3	3	3	4	4	4
	Schule Brehmweg	Eimsbüttel	2	2	3	3	2	3
	Schule Burgunderweg	Eimsbüttel	3	4	4	3	4	4
	Schule Döhrnstraße	Eimsbüttel	3	4	5	4	5	5
	Schule Eberhofweg	Hamburg-Nord	2	2	2	3	2	3
	Schule Eduardstraße	Eimsbüttel	2	2	2	2	2	2
	Schule Formannstraße	Hamburg-Nord	3	3	4	4	3	4
	Schule Frohmestraße	Eimsbüttel	3	3	4	4	4	3
	Schule Furtweg	Eimsbüttel	3	3	2	3	4	3
	Schule Genslerstraße	Hamburg-Nord	5	5	6	6	8	7
	Schule Heidacker	Eimsbüttel	2	2	3	3	3	3
	Schule Hinter der Lieth	Eimsbüttel	3	3	3	3	3	3
	Schule Humboldtstraße	Hamburg-Nord	3	3	3	3	3	3
	Schule Kielortallee	Eimsbüttel	5	4	4	4	4	5
	Schule Knauerstraße	Hamburg-Nord	3	2	2	3	3	2
	Schule Krohnstieg	Hamburg-Nord	2	2	3	2	3	2
	Schule Lämmersiekh	Hamburg-Nord	3	3	3	2	2	2
	Schule Lutterothstraße	Eimsbüttel	3	3	4	5	4	4
	Schule Molkenbuhrstraße	Eimsbüttel	2	2	2	1	2	2
	Schule Moorflagen	Eimsbüttel	2	2	2	2	2	3
	Schule Neubergerweg	Hamburg-Nord	4	3	3	3	4	4
	Schule Ohkamp	Hamburg-Nord	3	3	3	4	4	3
	Schule Ratsmühlendamm	Hamburg-Nord	4	3	3	3	4	3
	Schule Rellinger Straße*	Eimsbüttel	3	3	3	3	3	3
	Schule Rönkamp	Eimsbüttel	2	2	2	2	2	2
Schule Röhmoorweg	Eimsbüttel	2	2	2	2	2	2	
Schule Rungwisch	Eimsbüttel	3	2	3	3	2	2	
Schule Sethweg	Eimsbüttel	3	3	3	4	3	3	
Schule Stockflethweg	Hamburg-Nord	2	3	3	2	3	3	
Schule Tornquiststraße	Eimsbüttel	3	4	5	3	4	4	
Schule Turmweg	Eimsbüttel	4	5	5	6	6	5	
Schule Vizelinstraße	Eimsbüttel	3	2	3	3	3	4	
Schule Wegenkamp	Eimsbüttel	2	2	2	2	2	3	
Stadtteilschule	Albert-Schweitzer-Schule	Hamburg-Nord	4	4	4	4	4	4
	Stadtteilschule Alter Teichweg	Hamburg-Nord	3	3	3	3	3	3
	Stadtteilschule Eppendorf	Hamburg-Nord	2	2	2	2	2	2
	Stadtteilschule Winterhude*	Hamburg-Nord	3	3	3	3	3	3

Drucksache 21/12833 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode

Schulform der Schule (Kapitel)	Schulname	Bezirk der Hauptstelle	Schuljahr					
			2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
<i>Zügigkeit in Klassenstufe 5</i>								
Grundschule	Schule Rellinger Straße*	Eimsbüttel	2	2	2	2	2	2
	Schule Vizelinstraße	Eimsbüttel	1	1	1	1	1	1
Gymnasium	Albert-Schweitzer-Gymnasium	Hamburg-Nord	5	5	5	5	5	5
	Albrecht-Thaer-Gymnasium	Eimsbüttel	4	3	4	3	3	4
	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	Eimsbüttel	4	4	5	4	5	4
	Gelehrtenschule des Johanneums	Hamburg-Nord	4	4	4	4	4	5
	Gymnasium Alstertal	Hamburg-Nord	3	3	2	3	4	4
	Gymnasium Bondenwald	Eimsbüttel	4	4	5	5	5	5
	Gymnasium Corveystraße	Eimsbüttel	3	3	4	5	5	6
	Gymnasium Dörpsweg	Eimsbüttel	4	3	4	4	5	4
	Gymnasium Eppendorf	Hamburg-Nord	3	5	4	4	4	4
	Gymnasium Heidberg	Hamburg-Nord	4	4	5	5	4	4
	Gymnasium Hoheluft	Eimsbüttel	3	3	3	3	4	3
	Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	Eimsbüttel	4	4	4	4	5	5
	Gymnasium Lerchenfeld	Hamburg-Nord	4	3	5	6	5	6
	Gymnasium Ohmoor	Eimsbüttel	5	6	6	6	6	6
	Heilwig-Gymnasium	Hamburg-Nord	4	4	5	4	4	4
	Helene Lange Gymnasium	Eimsbüttel	4	4	4	4	4	5
	Margaretha-Rothe-Gymnasium	Hamburg-Nord	4	4	5	4	5	4
	Wilhelm-Gymnasium	Eimsbüttel	4	3	3	4	4	3
	Stadtteilschule	Albert-Schweitzer-Schule	Hamburg-Nord	2	2	2	2	2
Fritz-Schumacher-Schule		Hamburg-Nord	6	5	4	4	4	4
Heinrich-Hertz-Schule		Hamburg-Nord	9	6	7	7	7	8
Ida Ehre Schule		Eimsbüttel	6	6	5	7	6	7
Ilse-Löwenstein-Schule		Hamburg-Nord		4	3	3	3	4
Julius-Leber-Schule		Eimsbüttel	8	8	8	8	8	8
Stadtteilschule Alter Teichweg		Hamburg-Nord	4	4	4	4	5	6
Stadtteilschule Am Heidberg		Hamburg-Nord	5	5	5	5	5	5
Stadtteilschule Barmbek		Hamburg-Nord	3	3	4	4	3	2
Stadtteilschule Eidelstedt		Eimsbüttel	6	6	5	6	5	4
Stadtteilschule Eppendorf		Hamburg-Nord	4	4	3	4	4	4
Stadtteilschule Helmuth Hübener		Hamburg-Nord	5	6	6	6	5	5
Stadtteilschule Niendorf		Eimsbüttel	6	5	6	5	5	5
Stadtteilschule Stellingen		Eimsbüttel	3	4	4	4	4	5
Stadtteilschule Winterhude*		Hamburg-Nord	4	4	4	4	4	4

Quelle: Schuljahresstatistik 2012 bis 2017

* In Klassen mit jahrgangsübergreifendem Unterricht wurden nur die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die im jeweiligen Jahr in diese Klassenstufe aufgenommen wurden.

** Ohne Sonderschulen, Basis- und internationalen Vorbereitungsklassen